

Immer entlang der alten Mühlen

Neue Wander- und Fahrradstrecke widmet sich Leben am Wasser – Zweiter Kulturweg vor der Einweihung



Start an der Untermühle: Die Infotafel für den neuen Themenweg und die Markierungen haben vom Kultur- und Geschichtsverein Calden die Vorsitzende Edeltraud Mazurkewitz, Horst Mazurkewitz und Tom Wiedemann (von links) angebracht. Rechts Irene Thöne, die Tochter des letzten Müllers in der Untermühle (heute Wohnhaus, im Hintergrund), Friedrich Helbing. Foto: Binienda-Beer

VON DORINA BINIENDA-BEER

OBERMEISER. Kulturweg Nummer zwei in der Großgemeinde Calden steht vor seiner Vollendung. Auf die Einweihung des Eselspfades in Ehrsten folgt ein erster Wasserweg: Entlang der Strecke von Calden über Meimbressen und Westuffeln bis Obermeiser wird die Geschichte der einstigen Mühlen erzählt.

Dafür gibt es Infotafeln und ein informatives Faltblatt. Am kommenden Sonntag, 9. September, soll die neue begehrte und mit Fahrrädern befahrbare Route ihrer Bestimmung

übergeben werden.

Auch „Der Mühlenweg - von der Calde zur Warme“, so der genaue Titel, ist Teil des alle Ortsteile umfassenden Gemeinschaftsprojektes Kulturwege in der Großgemeinde Calden, für das sich vor vier Jahren der gleichnamige Arbeitskreis mit Vertretern der einzelnen Geschichts-, Dorfentwicklungs- und Heimatvereine gegründet hatte. Die Federführung für den neuen Themenweg liegt bei den Geschichtsvereinen der tangierten Ortsteile. Nach mehrjähriger Planung im Allgemeinen und der Streckenausarbeitung

im Einzelnen sind jetzt in den vergangenen Tagen für den Mühlenweg die Pfosten mit Infotafeln aufgestellt und die Markierungen angebracht worden. Der Themenweg ist an zwei Zeichen zu erkennen: ein schwarzes Quadrat mit einem K für Kulturwege allgemein und ein graues Viereck mit der Aufschrift W 1 für den ersten Wasserweg.

Das Leben am und mit dem Wasser ist das zentrale Thema des neuen Kulturweges. Der führt von den einstigen Mühlenstandorten an der Calde über die Wasserscheide Esse/Warme bei Klein-Calden ins

Nebelbeeketal und weiter bis zur Mündung der Nebelbecke in die Warme. Alle zwölf noch bekannten Mühlenstandorte auf dem Gebiet der heutigen Großgemeinde liegen an der Route, allerdings ist keine Mühle noch in ihrer ursprünglichen Funktion erhalten.

Im Infoblatt zum Mühlenweg heißt es, die topographischen und wasserwirtschaftlichen Zusammenhänge würden auf der Strecke verdeutlicht. Außerdem bestehe Gelegenheit, den technischen Aufwand zur Nutzung der Wasserkraft nachzuvollziehen. (pbb)

HINTERGRUND

Einweihung im Fahrradsattel

Eingeweiht wird der neue Mühlenweg mit einer Fahrradwanderung, zu der der Arbeitskreis Kulturwege in der Großgemeinde Calden alle Interessierten für Sonntag, 9. September, einlädt. Start ist um 10 Uhr in Calden auf dem Parkplatz am Hundeplatz im Oberweg (Ortsausgang Richtung Burguffeln). Die Strecke ist für Familien geeignet. Sie führt über knapp 15 Kilometer (zwei bis drei Stunden Fahrzeit, Gehzeit: vier bis fünf Stunden) über asphaltierte Strecken und einfache Wiesenwege, ein kurzes Stück vor Westuffeln muss entlang der Kreisstraße gefahren werden. In Obermeiser wird es eine längere Rast mit der Möglichkeit zur Stärkung geben. Dort wird aus Anlass des Tages des offenen Denkmals (Heimatstube) ein Dorffest gefeiert. Parkplätze sind am Start in Calden als auch am Ziel in Obermeiser vorhanden. Die Themenwege durch die Caldener Ortsteile kreisen um lokale Geschichte, Grenzen, Technik, Wasser, Natur, Kunst und Architektur. Konzept und Ausführung: Arbeitsgruppe Kulturwege in der Großgemeinde Calden. [www.kulturwege-calden.de\(pbb\)](http://www.kulturwege-calden.de(pbb))